ROTER OCHSEN
Das nachhaltige Altstadt-Hotel ***

Hotel Roter Ochsen
OXSO AG
Berntorstrasse 9
CH – 4500 Solothurn

+41 (0)32 322 55 33
reception@roterochsen.ch

www.roterochsen.ch

ibex
fairstay

Das führende Schweizer Nachhaltigkeitssiegel **ibex fairstay** steht für unabhängig geprüfte Qualität in den Bereichen Management, Umwelt, Soziales, Regionale Verankerung und Finanzen & Markt und damit für nachhaltige Ferienerlebnisse.

Umwelt-Bericht

Lieber Gast

Ihr Wohl, der bewusste Umgang mit unseren Ressourcen und der Schutz unserer Stadt und Region sind uns wichtig. Wir versuchen deshalb, unseren ökologischen Fussabdruck möglichst zu minimieren und der sozialen Verantwortung gerecht zu werden, indem wir

- bevorzugt umweltverträgliche und regionale Produkte beziehen,
- Energie u nd Wasser sinnvoll einsetzen,
- möglichst erneuerbare Energie verwenden,
- Abfälle vermeiden oder getrennt entsorgen,
- unseren Mitarbeitenden überdurchschnittliche Löhne bezahlen,
- die regionale Wirtschaft fördern,
- die historische Bausubstanz unseres Hauses respektieren,
- die (Umwelt-)Qualität unseres Betriebs laufend verbessern.

Wir freuen uns, wenn Sie als Gast unsere Bemühungen unterstützen. Sie können dies auf einfache Art, indem Sie

- Fenster schliessen (auch Kippfenster) wenn die Heizung eingeschaltet ist,
- das Wasser nicht unnötig laufen lassen und die WC-Spar-Taste betätigen,
- Handtücher für den Wechsel auf den Duschboden oder in die Badewanne legen,
- recyclierbarer Abfall neben den Abfallbehälter stellen,
- fürs Abschminken die Kosmetik-Tücher und nicht die Handtücher benutzen.

Vielen Dank für Ihr Mitwirken.
Ihre Ideen und Vorschläge, wie wir uns verbessern können, sind herzlich willkommen.

Unsere Einwirkung auf die Umwelt

Abfall

Ein Grossteil unseres Abfalls stammt aus den Gästezimmern. Wir trennen unseren Abfall und auch jenen der Gäste konsequent. Karton, Pet, Papier, Plastik, Metall, organische Abfälle sowie Elektroschrott werden separat entsorgt. Durch die Trennung ist unsere Rest-Abfallmenge von 19'800 Litern (2022) auf 18'000 Liter (2023) gesunken.
Wir vermeiden Körperpflegeprodukte in Mini-Verpackungen, da diese oft noch halb voll im Abfall landen.
Unser Morgenessen kennt keine abfallvermehrenden Kleinverpackungen (Butter, Käse, Konfitüre). Wir haben unser Frühstücksangebot so gestaltet, dass kaum Abfall an Lebensmitteln («Foodwaste») anfällt. Übrig bleibt praktisch nur altes Brot, das zur Weiterverwendung weitergegeben wird.

Verkehr

Wir schätzen, dass rund ein Drittel der Gäste mit dem öffentlichen Verkehr oder per Velo anreist. Aufgrund der verkauften Parkkarten gehen wir von folgenden Anteilen von Anreisen per Auto aus:

2018	19.2 %	
2019	22.8 %	
2020	20.5 %	
2021	30.7 %	coronabedingt
2022	25.0 %	
2023	28.5 %	

Energieverbrauch

Unser Haupthaus ist der umweltfreundlichen Fernwärme angeschlossen, wird also über die Abfall-Verbrennungsanlage in Zuchwil geheizt. Das Gebäude Sonne wurde früher mit Gas beheizt und ist seit März 2024 ebenfalls der Fernwärme angeschlossen. Das Grüne Haus wird noch mit Öl beheizt, eine Umstellung hängt vom Vorgehen der Nachbarn ab.
Die Berechnung unseres Energieverbrauchs ist komplex, da sich unsere Hotelzimmer in drei verschiedenen Gebäuden befinden.

	Strom kWh	Heizung kWh	Wasser m³
Berntorstrasse 9, Haupthaus, inkl. Whng und Küche/ Reception			
Juli 2020 - Juni 2021	20'365	62'211	604
Juli 2021 - Juni 2022	19'073	57'907	638
Juli 2022 - Juni 2023	19'255	51'615	688
Haus Sonne, Berntorstrasse 11, Anteil Hotelzimmer			
Juli 2020 - Juni 2021	1'479	23'703	239
Juli 2021 - Juni 2022	1'554	19'923	207
Juli 2022 - Juni 2023	1'660	11'736	131
Grünes Haus, Berntorstrasse 8, Anteil Hotelzimmer			
Februar 2020 - Januar 2021	2'804	9'125	66
Februar 2021 - Januar 2022	3'446	7'231	53
Februar 2022 - Januar 2023	3'450	9'055	59

Tierwohl und naturnahe Landwirtschaft

Wir führen biologische Frühstücksprodukte und/oder solche aus unserer Region. Wir beziehen das Fleisch ausschliesslich vom «Bio-Metzg» in Kirchberg/BE, welcher für eine tiergerechte Aufzucht und Schlachtung garantiert. Die Frühstückseier sowie Früchte liefert uns der «Buechihof» in Leuzigen bei Solothurn. Unser Oberwiler Käse kommt von Landwirt Hansueli Schluep aus Nennigkofen (Buechiberg/SO).

Soziale Verantwortung

Die Löhne in Hotellerie und Gastwirtschaft sind tief. Wir wirken dem entgegen, indem wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen Lohn bezahlen, der mindestens 15 % über dem Gastro-Gesamtarbeitsvertrag liegt. In den letzten Jahren haben wir die Löhne jeweils über der Teuerungsrate erhöht.

1.4.2024